

POLITSOLID



European Research Council
Established by the European Commission

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

MEHR FÜREINANDER UND MEHR GEGENEINANDER?

POLITISCHE SOLIDARITÄTEN WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

Prof. Dr. Achim Goerres

FOLIEN, DETAILLIERTE QUELLENANGABEN & MEHR INFOS

achimgoerres.de → News

bit.ly/politsolid

ZENTRALE THESEN

Die Corona-Pandemie hat sehr *positive* Effekte für das politisch-solidarische Denken der Bürgerinnen und Bürger.

Sie hat *negative* Effekte, indem sie die Stereotypisierung „anderer“ Gruppen stärkt.

Ob die einen oder die anderen Effekte langfristig sichtbar bleiben, ist unwahrscheinlich, aber eröffnen vielleicht ein Fenster für *nachhaltige Politikveränderung*.

SCHRITTE DER ARGUMENTATION

1. **Zentrale Eigenschaften der Corona-Pandemie**
2. **Aus Studien zu gesellschaftlichen Konsequenzen von Kriegen und der „Spanischen Grippe“ lernen**
3. **Erste vorläufige Evidenz aus Studien zur öffentlichen Meinung**

EIGENSCHAFTEN DER CORONA-PANDEMIE

1. Allumfassende negative Erfahrung
2. Exogen zur gesellschaftlichen Entwicklung
3. Schnelle Entwicklung
4. Zuschreibung der Verantwortung auf „Sündenböcke“ schwierig

EIGENSCHAFTEN DER CORONA-PANDEMIE

1. Allumfassende negative Erfahrung
2. Exogen zur gesellschaftlichen Entwicklung
3. Schnelle Entwicklung
4. Zuschreibung der Verantwortung auf „Sündenböcke“ schwierig

Lernen von
Studien zu

Kriegen
&
„Spanischer
Grippe“
(&
Natur-
katastrophen)

SORGEN UM MEIN LAND

Ich mache mir jetzt mehr Sorgen um mein Land, als ich mir je gemacht habe, Oktober 2020

Vereinigtes Königreich	73 %
Frankreich	65 %
USA, Japan	62 %
Deutschland	55 %
Schweden	44 %

Quelle: KEKST CNC 2020 Covid-19 Opinion Tracker Edition 5.

DIE KONSEQUENZEN MODERNER KRIEGE

Gemeinsame negative Erfahrung → Teilen von öffentlichen Ressourcen zur Lösung, Titmuss (nach Obinger/Pedersen 2015)

‘The mood of the people changed and, in sympathetic response, values changed as well. If dangers were to be shared, then resources should also be shared’.

Die Bevölkerung gewöhnt sich an Big Government zur Lösung gesellschaftlicher Probleme.

Die Gesellschaft teilt eine “totale” Erfahrung, die ein Gemeinschaftsgefühl schafft.

DIE KONSEQUENZEN MODERNER KRIEGE II

Kriege erhöhen Kooperationsbereitschaft und prosoziales Verhalten, vor allem gegenüber Mitgliedern der In-Group (Bauer et al. 2016).

- **Prosoziales Verhalten instrumentell sinnvoll nach schweren Schäden**
- **Höhere Niveau von Prosozialität wird neue gesellschaftliche Norm**
- **Traumatische Erfahrungen führen zur Verschiebung von individuellen Prioritäten und Einstellungsänderungen, die Prosozialität erhöhen („Post-traumatic growth“)**

DIE KONSEQUENZEN DER SPANISCHEN GRIPPE

Soziales Vertrauen sank, je stärker die Region betroffen waren. Geringeres Vertrauensniveau wurden an Kinder über Sozialisationsmechanismen übergeben (Aassve et al. 2020).

- **Misstrauen gegenüber Anderen, durch Medien verursacht**
- **Weitverbreitete Panik**

WAHRNEHMUNG VON SOLIDARITÄT IN DEUTSCHLAND

„COVID-19 hat uns gezeigt, dass das Land
im Ernstfall zusammenhält.“ 73 %

„Die COVID-19-Pandemie hat mir gezeigt,
dass die meisten Menschen in Deutschland
sich umeinander sorgen.“ 57 %

„Inwieweit, wenn überhaupt, hat sich Ihre
Wahrnehmung von Deutschland seit dem
Ausbruch der COVID-19-Pandemie verändert?
Ist das Land (viel) geeinter als zuvor?“ 21 %

Quelle: More in Common (2020: 20).

VERTRAUEN IN...

	Jan. 2020	Mai 2020	
die Regierung (DE)	45 %	64 %	+19 %
die Wirtschaft (11 L.)	58 %	64 %	
Gastronomie und Lebensmittel (11 L.)	67 %	76 %	
Trad. Medien (11 L.)	62 %	69 %	
Soz. Medien (11 L.)	41 %	45 %	
	<hr/>		
	2019	2020	
In andere Menschen (DE)	39 %	50 %	+11 %

Quellen: Edelman 2020 Trust Barometer Update, More in Common 2020: 23.

ZUSTIMMUNG ZUR BEDEUTUNG UNGLEICHER ERFAHRUNG UND
NOTWENDIGKEIT ZUR UMVERTEILUNG

"Diese Pandemie hat mir vor Augen geführt, wie groß der Graben zwischen den Reichen und der Arbeiterklasse ist und dass etwas getan werden muss, um Vermögen und Reichtum fairer umzuverteilen."

64 % Zustimmung im April 2020 in 11 Ländern

Quellen: Edelman 2020 Trust Barometer Update, More in Common 2020: 23.

ERWARTUNG VON SOLIDARITÄT DURCH ANDERE: REICHE INDIVIDUEN
UND REICHE FIRMEN

Welche Maßnahmen halten Sie für sinnvoll, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie in Deutschland zu bekämpfen?

	Mai 2020	Nov 2020
Einführung einer Vermögensabgabe für Reiche	45 %	64 %
Wiedereinführung des Soli	15 %	17 %

Quelle: Wagschal/Jäckle/Hildebrandt/Trudinger (2020), Nov 2020: 14.

SOLIDARITÄT MIT ANDEREN LÄNDERN IN DER CORONA-KRISE

April 2020

Ich habe für andere Länder Geld oder
medizinisches Equipment gespendet.

10 %

Ich würde für andere Länder Geld oder
medizinisches Equipment spenden (eher
bis starke Zustimmung)

28 %

Globale Herausforderungen brauchen
globale Solidarität und Kooperation (eher
bis starke Zustimmung)

73 %

Quelle: DEVal 2020, DEVal Brief April 2020: 5-6.

CORONA-INDUZIERTE OUTGROUP-BEHANDLUNG: RASSISMUS IN DEN USA

Studie zu chinesischstämmigen US-Amerikaner*innen mit Kindern (März bis Mai 2020, Cheah 2020)

77 % der Eltern

77 % der Kinder (10-18 Jahre)

berichteten mindestens mind. einen Zwischenfall, bei dem sie online oder persönlich im Zusammenhang mit Covid-19 rassistisch beleidigt worden waren.

CORONA-INDUZIERTE OUTGROUP-BEHANDLUNG: EINSTELLUNGEN ZU REGIERUNGSHANDELN ZU MINDERHEITEN

"Bitte geben Sie an, wie sehr die deutsche Regierung sich in ihrem Umgang mit der COVID-19-Situation um folgende Gruppen zu kümmern scheint. Die Regierung kümmert sich zu wenig um diese Gruppe."

Arme Menschen	~60 %
Ältere Menschen	~45 %
Ethnische Minderheiten	~20 %
Einwanderer	~18 %

Quellen: More in Common 2020: 31.

FAZIT

Erwartungen aus Studien zu gesellschaftlich-politischen Folgen von (1) Kriegen, (2) „Spanische Grippe“, (3) (Naturkatastrophen).

Die Corona-Pandemie hat bisher *positive* Effekte für das politisch-solidarische Denken der Bürgerinnen und Bürger.

Sie hat *negative* Effekte, indem sie die Stereotypisierung „anderer“ Gruppen stärkt.

Ob die einen oder die anderen Effekte langfristig sichtbar bleiben, ist unwahrscheinlich, aber eröffnen vielleicht ein Fenster für nachhaltige Politikveränderung.



European Research Council
Established by the European Commission

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.achimgoerres.de

bit.ly/politsolid

QUELLEN

- Aassve, Arnstein/ Alfani, Guido/ Gandolfi, Francesco/ Le Moglie, Marco (2020) *Epidemics and Trust: The Case of the Spanish Flu*, Working Paper Bocconi University, verfügbar unter <https://ideas.repec.org/p/igi/igierp/661.html> , letzter Zugriff 26.11.2020.
- Bauer, Michal/ Blattman, Christopher/ Chytilová, Julie/ Henrich, Joseph/ Miguel, Edward/ Mitts, Tamar (2016): Can War Foster Cooperation?, *The Journal of Economic Perspectives*, 30/3: 249-274.
- Cheah Charissa S.L. / Wang, Cixin/ Ren, Huiguang, et al. (2020): COVID-19 Racism and Mental Health in Chinese American Families. *Pediatrics*, 146/5: e2020021816.
- DEval (2020), Public Opinion and International Solidarity in the Corona Pandemic, *DEval Brief*, April, verfügbar unter https://www.deval.org/files/content/Dateien/Evaluierung/Policy%20Briefs/2020/DEval_PB%204.20_MeMoCOVID_EN_web_accessible.pdf , letzter Zugriff: 26.11.2020.
- Edelman (2020): *Trust Barometer, Spring Update: Trust and the Covid-19 Pandemic*, verfügbar <https://www.edelman.com/research/trust-2020-spring-update> , letzter Zugriff: 26.11.2020.
- KEKST CNC (2020): Covid-19 Opinion Tracker Edition 5, verfügbar unter: <https://www.kekstcnc.com/insights/covid-19-opinion-tracker-edition-5> , letzter Zugriff 26.11.2020.
- More in Common Deutschland (2020) Vertrauen, Demokratie, Zusammenhalt: wie unterschiedlich Menschen in Deutschland die Corona-Pandemie erleben, verfügbar unter https://www.moreincommon.de/media/a1hjp1zz/more-in-common_studie-corona-zusammenhalt.pdf , letzter Zugriff 26.11.2020.
- Obinger, Herbert/ Petersen, Klaus (2017): Mass Warfare and the Welfare State: Causal Mechanisms and Effects, *British Journal of Political Science*, 47(1), 203-227. <https://doi.org/10.1017/S0007123415000162>
- Wagschal, Uwe/Jäckle, Sebastian/Hildebrandt, Achim/Trudinger, Eva-Maria (2020), *Ausgewählte Ergebnisse der zweiten Welle einer Bevölkerungsumfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus*, Arbeitspapier Politikpanel: Universität Freiburg, Nov. 2020, verfügbar unter https://www.politikpanel.uni-freiburg.de/docs/Auswertung_PPD_Corona_Umfrage_Nov2020.pdf , letzter Zugriff: 26.11.2020.